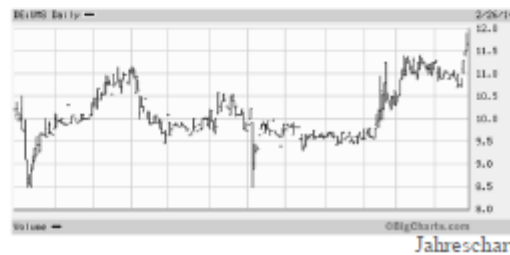




UMS: Gewinn unter Vorjahr, Dividende stabil

☒ **UMS** (United Medical Systems International) leidet wie erwartet unter der Unsicherheit im US-Gesundheitssektor. So konnte das in Hamburg ansässige Unternehmen mit Geschäftsaktivitäten in den USA und Südamerika nicht an die Ergebnisse des Vorjahrs anknüpfen. Laut vorläufigen Berechnungen ging der Umsatz um 5,1% auf 39,8 Mio. Euro zurück. Damit wurde auch die eigene Prognose verfehlt. Neben einer Zurückhaltung bei Kunden im Kernbereich Urologie trug auch die Wechselkursentwicklung von Euro und US-Dollar zu der schwächeren Performance bei. Bemerkbar machte sich laut Unternehmensangaben auch der kurzzeitige „Government-

☒ UMS



Shutdown“ in den USA. Das Ergebnis je Aktie lag lediglich bei 0,52 Euro. Allerdings legte der Nebenwert (11,85 Euro; DE0005493654) infolge der Bekanntmachung zu. Und das dürfte mit der Dividende zu tun haben. Denn trotz des schwachen Ergebnisses wird diese stabil bei 0,55 Euro je Aktie gehalten und ist aufgrund der guten Finanzlage vertretbar. Auf dem aktuellen Niveau entspricht das einer Ausschüttungsrendite von 4,6%. Die Hauptversammlung findet am 4. Juni 2014 statt. Für 2014 rechnet das Management wieder mit einem Plus bei den Einnahmen sowie einer Verbesserung des Ergebnisses. Eine konkrete Guidance hat UMS aber vermieden. Sie liegen seit unserer Erstempfehlung in *Ausgabe 23* mit rund 26% im Plus. **Aufgrund des soliden Geschäftsmodells und der attraktiven Dividende ist UMS auch für noch nicht investierte Leser interessant. Diese können einige Stücke bis 11,50 kaufen. Die (neue) Stoppsmarke setzen wir bei 9,50 Euro. (td) ◀**